


Teilhabe-Beirat
Landkreis Böblingen

Protokoll zur Sitzung des Teilhabe-Beirats am 28.02.2023

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Raum	Bereich	Stimmberechtigte	Stellvertretungen	Assistenzen
Leo	Wohnen			
	Werkstatt	● Utz Mörbe	● Detlef Ulrich	
	Schüler	● Nils Dassow		● Frau Baum
BB/Sifi	Wohnen	● Gabi Schweigert	● Herr Körner	● Frau Weikert
	Werkstatt	● Miriam Gfrörer		
	Schüler	● Kaan Demir	● Bayan Altoukhi	● Frau Müller ● Herr Gerdemann
Hbg	Wohnen	● Günter Wenzler	● Carsten Weiß	● Floris van der Ham
	Werkstatt	● Tanja Schreier	● Stefan Hehr	
	Senioren	● Barbara Eicher	● Thomas Imhoff	● Tanja Poos
FuB	FuB-Beirat	● Cecile Ludwig	● Markus Weimar	● Karin Hefner
Gesamt		9 Stimmberechtigte Mitglieder	7 Vertreter	7 Assistenzen

Von der Verwaltung: Frau Fürstenberg, Herr Hackl, Herr Keller, Herr Minic, Frau Morris, Frau Cafaro

Vom Kreistag: Herr Bühner (FDP), Herr Burkhardt (Freie Wähler), Herr Gruber (AFD), Herr Kern (SPD), Herr Schätzle (Grüne)

Gäste: Frau Esche (Fürsprecher), Bürgermeister Fauth (Sportkreis, Aidlingen), Frau Müller (ehem. Kreistag), Frau Steinheber (VFL Sindelfingen), Frau Schaal (SV Böblingen), Herr Oberdorfer, Sindelfinger Zeitung/Gäubote

Entschuldigt/nicht anwesend sind:

Aus dem Raum Leonberg: Frau Butz

Vom Kreistag: Frau Pitterle (Die Linke), Herr Vonderheid (CDU)

Top 1: Begrüßung und Ablauf der Sitzung

Begrüßung

Herr Mörbe begrüßt alle Teilnehmenden.
Er freut sich, dass so viele erschienen sind.

Beschlussfähigkeit

Herr Hackl stellt fest:
Es sind neun stimmberechtigte Mitglieder da.
Dazu sieben Vertreter.
Der Teilhabe-Beirat ist damit beschlussfähig

Tagesordnung

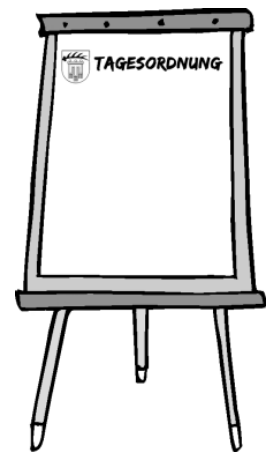
Herr Hackl begrüßt die neuen Teilhabe-Beiräte und die Gäste.
Neu im Teilhabe-Berat sind
von der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Herr Dassow,
von der Winterhaldenschule Herr Demir
und von der Bodelschwingh-Schule Frau Altoukhi
Gäste sind Herr Bürgermeister Fauth vom Sportkreis.
Frau Steinheber kommt vom VFL Sindelfingen.
Frau Schaal kommt vom SV Böblingen

Herr Ulrich fragt:

Finden die Sitzungen in Zukunft auch im großen Sitzungssaal statt?

Herr Hackl antwortet:

Der Tagungsort hängt von der Belegung ab:
Die nächste Sitzung findet in Leonberg statt.
Alle sind mit der Tagesordnung einverstanden



Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung

Das Protokoll vom 10.11.2022
wird in der nächsten Sitzung genehmigt

Top 2: Wir schauen in die Vergangenheit

Berichte von Teilnehmenden

Gibt es keine

Benachteiligung von Menschen

im Förder- und Betreuungsbereich bei der Energiekostenpauschale.

Herr Hackl hat nachgefragt.

Es gibt keine Sonderzahlung für diese Menschen.
Aber es gibt keine Benachteiligung:
Wer mehr bezahlt, bekommt das Geld von der Grundsicherung

Inklusive Spielplätze im Landkreis

Herr Hackl hat die Präsentation von der letzten Sitzung
an alle Gemeinden verschickt.

Das war sein Auftrag vom Teilhabe-Beirat.
Er hat eine Informationsveranstaltung mit Aktion Mensch für die Techniker in den Gemeinden organisiert.
Am 24. April 2023 findet die Veranstaltung statt.
Leonberg, Herrenberg, Bondorf, Jettingen, Aidlingen, Weil der Stadt, Ehningen und Gärtingen werden dabei sein.



Der Landkreis Böblingen bleibt bunt.

Auftakt der Anti-Rassismus-wochen

Herr Hackl berichtet über die Beiratsgründung des Vereins.
Der Teilhabe-Beirat ist dort Unterstützer.

Das ist wichtig.

Rechte Gewalt richtet sich auch gegen Menschen mit Behinderung.

Im Jahr 2021 wurden bundesweit 10 Gewalttaten gegen Menschen mit Behinderung begangen.

Die Anti-Rassismus-Wochen stehen vor der Tür:

Die Auftaktveranstaltung ist

am Montag, den 20 März um 13.30 Uhr
im AI-Express im Röhlerweg 8 in Böblingen.

Alle sind eingeladen.

Top 3: Was läuft aktuell?

Welche Angebote der Sportvereine gibt es für Menschen mit Behinderung

Frau Fürstenberg von der Sozialplanung stellt die Ergebnisse einer Umfrage vor.

Sie zeigt eine **Präsentation**.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Warum gab es diese Umfrage?

Menschen mit Behinderung wollen mehr gemeinsame Freizeitangebote.

Deshalb steht das in der Teilhabe-Planung.

Der erste Schritt ist dann zu schauen, was es schon gibt:

Sie hat 261 Sportvereine angeschrieben.

20 Vereine haben geantwortet.

6 Vereine sagen, sie haben Angebote.

Es gibt z.B. inklusive Angebote für Schwimmen, Fechten, Reiten und „Gesund und Fit“-Kurse

Für die Vereine gibt es dazu Unterstützung.

Der württembergische Landessportbund (WLSB) gibt dazu Tipps, Kurse und Geld.



Frau Gfrörer fragt:

Gibt es diese Angebote nur für Menschen mit Behinderung?

Oder sind diese Angebote für alle Menschen?

Frau Fürstenberg antwortet:

Das ist von Verein zu Verein unterschiedlich.

Die Angebote werden dem Protokoll angefügt.

Frau Fürstenberg beendet Ihren Vortrag mit Fragen:
Ist jemand von den Teilhabe-Beiräten im Sportverein?
Wer würde gerne im Verein Sport treiben?

Herr Ulrich erzählt:

Er ist im TSV Münchingen aktiv.

Herr Wenzler berichtet:

Im Blindenradio wird viel über Blindenfußball geredet.

Sein Lieblingssport ist Radfahren (Tandem-Radfahren).

Herr Demir besucht einem Selbstverteidigungskurs.

Herr Hehr ist beim VfL Herrenberg.

Frau Esche meint, für Menschen aus dem Förder- und Betreuungsbereich wäre eine Assistenz wichtig.



Herr Weimar will wissen, wie Blindenfußball funktioniert.

Frau Steinheber erklärt:

Im Ball ist ein Glöckchen.

So hört man, wo der Ball ist.

Herr Hackl bedankt sich für die Beiträge.

Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung

Der Bürgermeister von Aidlingen, Herr Fauth stellt eine Aktion vor.

Er ist auch Vorsitzender des Sportkreises Böblingen.

Er stellt den Sportkreis Böblingen vor.

Dort sind 108 000 Mitglieder in 261 Vereinen organisiert.

Da sind auch viele kleine Vereine dabei.

Deshalb haben die sich nicht an der Umfrage beteiligt.

Herr Fauth berichtet

über das deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung:

Geprüft werden dabei Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination.

Eine Voraussetzung ist, dass man Schwimmen kann.

Er selbst wusste lange Zeit nicht,

dass es das deutsche Sportabzeichen

für Menschen mit Behinderung gibt.

Das gibt es aber schon seit 1952.

Es gibt ein Leistungskatalog

mit verschiedenen Behinderungsklassen.

Um hier mitzumachen,

muss man einen Behinderungsgrad von 20 Prozent haben.

Die Sportabzeichen-Aktion musste wegen Corona auf dieses Jahr verschoben werden.



Die Prüfer für das Sportabzeichen müssen besonders geschult werden.

Dafür wird ein Lehrgang organisiert.

Sie wollen 20 Prüfer ausbilden.

Herr Oberdorfer von der Zeitung fragt:

Wann wird die Aktion geführt?

Herr Fauth antwortet:

Im April/Mai werden die Prüfer geschult.
Er hofft, dass es in dieser Sommersaison klappt.

Herr Ulrich würde gerne den berühmten Kugelstoßer Kappler in den Teilhabe-Beirat einladen.
Das ist wegen dem vollen Termin-Kalender schwierig.
Am Ende des Vortrages applaudieren die Teilhabe-Beiräte

Inklusion beim VfL Sindelfingen

Frau Steinheber berichtet über die Angebote in Sindelfingen.
Sie stellt sich und den VfL Sindelfingen vor.
Der VfL Sindelfingen hat 9000 Mitglieder.
Sie war früher Leistungsschwimmerin.

Sie zeigt eine **Präsentation**.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.
Sie nennt die Sport-Angebote für Erwachsene in Sindelfingen:
Trockengymnastik, Tischtennis und Wassergymnastik.
Sie nennt die Sport-Angebote für Kinder in Sindelfingen:
BOBBI und Flizzplatz
Alle anderen Sportangebote stehen auch Menschen mit Behinderung offen.



Sie meint, dass Sport auch der Seele gut tut.
Manche Angebote im Schwimmsport gehen nicht mehr, weil Übungsleiter fehlen.
Die Übungsleiter sind für die Sicherheit verantwortlich.

Frau Gfrörer bedankt sich für die aufmunternden Worte von Frau Steinheber

Inklusive Sport-Angebote des SV Böblingen

Überraschungsgast **Frau Schaal** berichtet über die inklusiven Sport-Angebote des SV Böblingen (SVB).
Es gibt Schwimmen, Tischtennis und Fechten.
Es gibt auch Projekte; z.B. Wettkampfgruppen für die Special Olympics

Sie ist fasziniert von der Sportart Fechten.
Seit 2004 gibt es die Rollstuhlfechter im SVB.
Beim Fechten gibt es die sogenannten `Fußgänger` und die `Rollis`.

Sie erzählt mit viel Freude, dass die Fußgänger sich auch in die Lage der Rollis versetzen.

Die Fußgänger setzen sich in Rollstühle und fechten.
Bei den Fechtern wird Integration und Inklusion zusammengedacht:
Es trainieren auch Rollstuhlfechter aus der Ukraine mit.



Frau Schaal lädt die Teilhabe-Beiräte ein.
Sie können gerne beim Training vorbeischauchen.

Herr Weimar fragt:

Gab es Verletzungen beim Fechten?
Die Fechter haben einen Kopf und einen Körperschutz.
Es gab noch keine schwerwiegenden Verletzungen.

Herr Ulrich regt ein inklusives Sportfest von Vereinen und Werkstattmitgliedern an. Die Vereinsvertreter nehmen die Idee mit.

Die Teilhabe-Beiräte spenden Applaus.

Herr Hackl hat noch einen Hinweis. Es gibt inklusive Sportcamps in Esslingen. Beim SV Esslingen und FC Esslingen. Da können auch Menschen aus dem Kreis Böblingen hin.

Top 4: Wir schauen in die Zukunft

Ideen und Impulse der Teilhabe-Beiräte

Herr Weiß bittet um Hilfe:

Er soll Werbung im Teilhabebeirat machen.

Die GWW-Herrenberg sucht im Wohnheim Betreuungspersonal.

Die anderen Mitglieder sollen Werbung machen.

Das Thema soll im AK-Teilhabe eingebracht werden.

Herrn Weimar hat die Sitzung gut gefallen.

Auftrag:

Herr Mörbe und Herr Hackl sprechen das Thema „fehlendes Personal“ im AK Teilhabe an.

Top 5: Sonstiges

Die nächsten Sitzungen des Teilhabe-Beirates finden am 13.06.2023, und am 10.10.2023 statt.

Der Teilhabe-Beirat war noch nie im Norden des Landkreises.

Deshalb tagt er am **13.06.2023 in der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Leonberg.**

Die nächsten Sitzung des Teilhabe-Beirates im Jahr 2023 findet statt am:

Datum: 13.06.2023

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Wo: In der Karl-Georg-Haldenwangschule in Leonberg

Herr Hackl bedankt sich für die Anwesenheit und die Anregungen. Er wünscht einen guten Nachhauseweg.

Das Protokoll schrieben: Adelina Cafaro und Reinhard Hackl